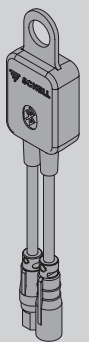


SCHELL SSC Bluetooth®-Modul



00 916 00 99

DE Kurzanleitung zur Inbetriebnahme SSC Bluetooth®-Modul



Bestimmungsgemäße Verwendung

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben ist nicht zulässig und führt zur Beschädigung dieses Produktes. Darüber hinaus ist dies mit Gefahren, wie z.B. Kurzschluß, Brand, elektrischer Schlag etc. verbunden.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des SSC Bluetooth®-Moduls nicht gestattet.

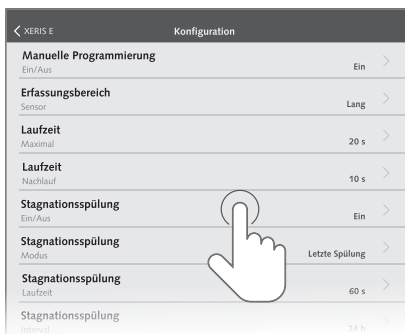
Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten! Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Produktes. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Verwendung. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Wenn Sie das Produkt an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Hinweis:

Diese Kurzanleitung dient dem Einstieg in die Bedienung des SSC Bluetooth®-Moduls und bildet nicht alle, zur Verfügung stehenden Einstellungen ab.

» Parameter auswählen und durch Antippen Einstellmenü aufrufen



» Im Einstellmenü den gewünschten Parameter auswählen und über „Speichern“ in der Armaturnote speichern.



» Über „Konfiguration“ zurück in die Parameter-Liste.

Hinweise zur Inbetriebnahme

Mit dem SSC Bluetooth®-Modul sind Sie in der Lage, alle SSC Armaturen zur bestmöglichen Hygiene und hohen Wasserspareffizienz einzustellen.

Voraussetzung dafür ist jedoch der bestimmungsgemäße Betrieb der Trinkwasserinstallation.

Warnung! Der nicht bestimmungsgemäße Betrieb der Trinkwasserinstallation kann Sach- und Personenschäden zur Folge haben.
 > Stellen Sie sicher, dass der Betrieb der Trinkwasserinstallation jederzeit bestimmungsgemäß erfolgt.

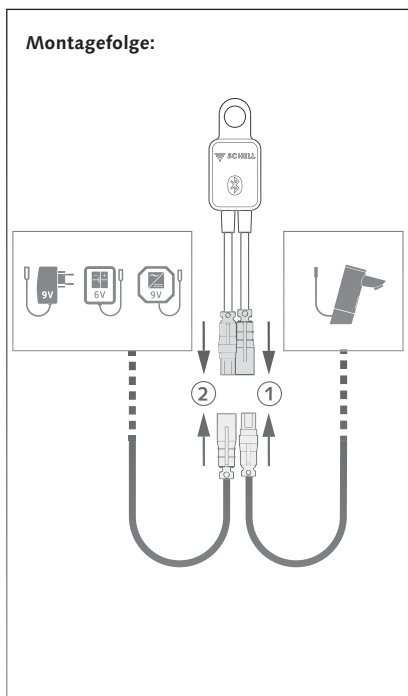
Alle Einstellungen mit dem SSC Bluetooth®-Modul müssen im Rahmen der Inbetriebnahme (durch den Fachhandwerker) an die örtlichen Gegebenheiten der Trinkwasserinstallation angepasst werden, um den bestimmungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

Sicherstellung der Trinkwassergüte durch Stagnationsspülungen

Warnung! Das SSC Bluetooth®-Modul prüft nicht den hygienischen Zustand des Trinkwassers. Es setzt eine unbedenkliche Wassergüte voraus. Ein zu geringer Wasserwechsel kann zu einer übermäßigen Vermehrung von Bakterien führen!
 Bakterien im Trinkwasser können unter Umständen gesundheitsrelevant sein oder gar zum Tod führen.
 > Planen Sie daher die Stagnationsspülungen sorgfältig und beachten Sie die folgenden Hinweise.

Anschluss

Montagefolge:



Sicherheitshinweise

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt jeder Garantieanspruch!

Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Warnung!
Erstickengefahr durch Verpackungsmaterial!
 > Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/-tüten, Styroporreste etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

Vorsicht!
Brand-, Explosions- und Verbrennungsgefahr.
 > Betreiben oder laden Sie das SSC Bluetooth®-Modul ausschließlich mit einer von SCHELL zugelassenen Spannungsversorgung.

Beschädigte SSC Bluetooth®-Module dürfen nicht in Betrieb genommen werden.

Nach jeder Spannungsunterbrechung müssen die eingestellten Informationen mit Uhrzeit/Datum für die Hygienefunktion überprüft werden.

Durch das Ausschalten der Stagnationsspülung werden die weiteren, zur Stagnationsspülung gehörenden Parameter, automatisch deaktiviert (grau dargestellt) und können erst nach erneutem Einschalten der Stagnationsspülung wieder eingestellt werden.



Die hier beschriebenen Einstellmöglichkeiten der Stagnationsspülung beziehen sich ausschließlich auf die Armaturnote und nicht auf die, unter „Hygiene“ einstellbare, Stagnationsspülung.

Elektronische Einrichtungen zur Sicherstellung der Wassergüte sind regelmäßig zu überwachen und nach Bedarf zu warten/instanzzusetzen. Trotz einer sehr hohen Eigensicherheit der Anlage und deren Bauteile sind Ausfälle nicht immer sicher zu vermeiden. Fällt eine solche Anlage ganz oder in Teilen aus, sind händische Maßnahmen zum Wasserwechsel an allen Entnahmestellen durchzuführen.

Stagnationsspülungen dienen dem Erhalt der Wassergüte in der Trinkwasser-Installation. Das Regelwerk fordert dazu alle 72 Stunden einen vollständigen Wasseraustausch in der Installation. Nur bei einwandfreien hygienischen Befunden darf dieses Intervall auf bis zu 7 Tage ausgedehnt werden (VDI 6023 und DIN EN 806-5). Für die Parametrierung mit dem SSC Bluetooth®-Modul sind also Kenntnisse der Installation notwendig, die beim Fachplaner vorliegen.

Zwei Sachverhalte sind für eine qualitative Stagnationsspülung notwendig:

1. Es soll möglichst eine turbulente Strömung erzeugt werden.
2. Der Fließdruck soll an keiner Entnahmestelle unter 1.000 mbar fallen.

Daher ist die Auslegung, die der Planer bei der Dimensionierung der Trinkwasser-Installation zugrunde gelegt hat, zu berücksichtigen.

Funktion

Das SSC Bluetooth®-Modul ermöglicht die drahtlose Konfiguration von SSC-fähigen Armaturen oder die optionale Erweiterung der Stagnationsspülung ab der Armaturen-Software Version V3.02.

Der Zugriff erfolgt über die von SCHELL entwickelten Apps und einem mobilen Android- oder iOS-Endgerät. Armaturenparameter wie Sensorreichweite, Reinigungsstoppereinstellungen oder Laufzeiten können mit Hilfe des SSC Bluetooth®-Moduls und der entsprechenden App einfach eingestellt werden.

In der SSC Bluetooth®-App werden die Parameter der angeschlossenen Armaturnote in einer übersichtlichen Benutzeroberfläche eingestellt und automatisch über das SSC Bluetooth®-Modul an die angeschlossene Armaturnote übertragen.

Voraussetzungen

- SCHELL SSC-Armaturnote
- Endgerät unterstützt Bluetooth® SMART,
- SSC Bluetooth®-App auf mobilem Endgerät installiert
- Bluetooth®-Funktion des mobilen Endgerätes ist eingeschaltet
- SSC Bluetooth®-Modul ist innerhalb der Reichweite von maximal 10 m des Bluetooth®-Signals
- Bei Android-Endgeräten muss der Standortzugriff erlaubt werden, damit nach Bluetooth®-Geräten gescannt werden kann.

SSC Bluetooth®-App

Start-Screen und Armaturnote

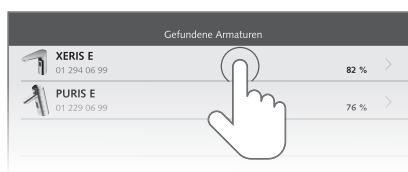
Bei Start der SSC Bluetooth®-App wird zunächst eine automatische Suche nach SSC Bluetooth®-Modulen durchgeführt. Alle SSC Bluetooth®-Module, die sich in geeigneter Reichweite befinden, werden unter „Gefundene Armaturnoten“ aufgelistet.



Wenn eine batteriebetriebene Armaturnote nicht umgehend angezeigt wird, ist die Armaturnote manuell auszulösen. Anschließend muss die Armaturnote neu gestartet werden.

Manuell kann eine erneute Suche gestartet werden indem die Liste der Armaturnoten nach unten gezogen wird. Der Suchvorgang dauert bis zu 15 Sekunden.

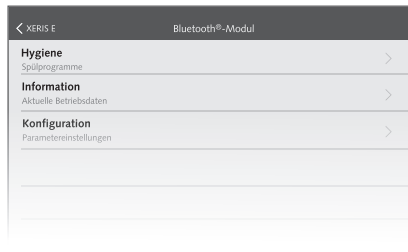
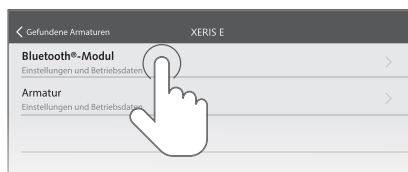
Armaturnote auswählen



Menübereich Bluetooth®-Modul

Die Einstellungen im Bereich „Bluetooth®-Modul“ werden ausschließlich auf dem SSC Bluetooth®-Modul gespeichert - nicht in der Armaturnote.

» Menüpunkt „Bluetooth®-Modul“ durch antippen aufrufen



In Bestandsgebäuden ohne entsprechende Unterlagen über die Trinkwasser-Installation sind die Programmierungsparameter schwieriger und meist nur näherungsweise zu ermitteln. So können Installationsbereiche beispielsweise ausgelitert und kritische Temperaturen anhand von Messungen erkannt und durch Stagnationsspülungen kompensiert werden.

Grundsätzlich empfehlen wir, gerade in der Anfangszeit den Erfolg der gewählten Einstellungen für die Stagnationsspülungen mittels Temperaturmessungen und mikrobiologischen Untersuchungen zu überprüfen.

Kaltwasser muss gemäß DIN 1988-200 nach 30 Sekunden ablaufen lassen kleiner gleich 25 °C betragen und Warmwasser nach 30 Sekunden mindestens 55 °C.

Oftmals können nach solchen Messungen auch weitere Maßnahmen zum Wassersparen erfolgreich umgesetzt und temperaturseitig sowie mikrobiologisch bestätigt werden (s. o.).

In fast allen Fällen benötigt eine aus hygienischen Gründen durchgeführte Stagnationsspülung weniger Trinkwasser als eine normale Nutzung der Trinkwasser-Installation, da bei Nutzungsunterbrechungen lediglich alle 72 Stunden (bis max. alle 7 Tage) gespült wird und nicht mehrfach täglich. So gelingt gerade auch mit dem SCHELL Wassermanagement-System SWS die Balance zwischen Wassersparen und dem Erhalt der Wassergüte.

Anwendung

Bei der Anwendung des SSC Bluetooth®-Moduls sind zwei Varianten möglich:

1. Parametrierung einer Armaturnote

Ein SSC Bluetooth®-Modul kann, z. B. im Rahmen der Inbetriebnahme verwendet werden, um die Parametrierung der installierten Armaturnoten schneller und komfortabler über die SSC Bluetooth®-App durchzuführen.

Dazu wird das SSC Bluetooth®-Modul in die Spannungsversorgung der Armaturnote eingeschleift (siehe „Anschluss“).

Nach erfolgter Konfiguration kann das Modul wieder entfernt werden und steht dann zur Parametrierung weiterer Armaturnoten zur Verfügung.

Hinweis:

Das SSC Bluetooth®-Modul ist mit einem Stützakku zur Speicherung des Datums und der Uhrzeit ausgerüstet. Bei nicht ausreichend geladenem Stützakku gehen die Datum- und Zeiteinstellungen nach der Trennung von der Stromversorgung verloren. Die Ladung des Akkus darf ausschließlich über ein SCHELL-Netzteil oder-Batteriepack erfolgen. Der Ladevorgang eines kpl. entladenen Akkus kann bis zu 14 Std. dauern.

Durch Antippen des Listeneintrags wird das Auswahlmenü der Armaturnote geöffnet.



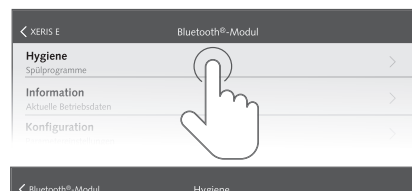
Das Auswahlmenü ist in zwei Bereiche gegliedert:

- **Bluetooth®-Modul**
 - » Weiter zu Einstellungen und Betriebsdaten.
 - » Hygiene
 - » Informationen
 - » Konfiguration
- **Armaturnote**
 - » Informationen
 - » Konfiguration
 - » Diagnose

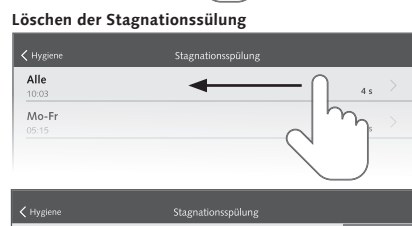
Menübereich Hygiene

Die Einstellungen im Bereich „Hygiene“ werden ausschließlich auf dem SSC Bluetooth®-Modul gespeichert - nicht in der Armaturnote.

» Menüpunkt „Hygiene“ durch antippen aufrufen



Löschen der Stagnationsspülung



Entsorgung

Am Ende der Lebensdauer von Elektronikbauteilen dürfen diese nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen von einer dafür vorgesehenen Recyclingstelle entsorgt werden.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung recycelbar. Mit dem Recycling-Wiederverwendung wertvoller Rohstoffe leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

Das SSC Bluetooth®-Modul enthält eine wiederaufladbare Lithium-Mangan-Batterie (Sekundärzelle).

Technische Daten

Spannungsversorgung	6,5 V DC Min.: 4,5 V DC Max.: 9 V DC
Leistungsaufnahme	max. 200 mW
Funkreichweite	max. 10 m Entfernung
Netzseitige Verbindung	3-polige Buchse nach IP68 Schutzklasse
Sensorseitige Verbindung	3-poliger Stecker nach IP68 Schutzklasse
Einsatzbereich	0 °C – 45 °C
Gewicht	20 g
Abmessungen	55 mm x 25,5 mm x 13 mm

2. Dauerhafte Installation zur Funktionserweiterung

In diesem Fall wird das SSC Bluetooth®-Modul an der Armaturnote installiert und bleibt dort dauerhaft angeschlossen.

Neben der komfortablen Parametrierung stehen dann folgende zusätzliche Funktionen zur Verfügung:

- Wochenspülpäne (ab der Armaturnote-Software, Version V3.02). Die Armaturnote spült an ausgewählten Wochentagen zur eingestellten Zeit für eine ausgewählte Dauer. Die Stagnationsspülungen werden dokumentiert.
- Protokollierung der Spülungen.
- Die letzten 64 Stagnationsspülungen werden dokumentiert.
- Die dokumentierten Daten können exportiert werden.



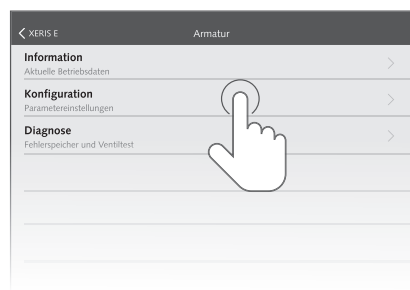
Menübereich Armaturnote

Die, unter dem Menübereich „Armaturnote“, eingestellten Parameter, werden sofort in der Armaturnote gespeichert.

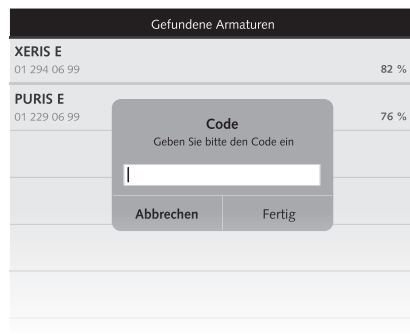
- **Information**
Anzeige der aktuellen Betriebsdaten. Die angezeigten Informationen werden aus der Armaturnote ausgelesen, die an das SSC Bluetooth®-Modul angeschlossen ist.
- **Konfiguration**
Einstellung der Parameter, die ansonsten manuell in der Armaturnote eingestellt werden können.
- **Diagnose**
Anzeige bzw. zurücksetzen der Fehlerspeicher und Durchführung eines Ventiltests (Magnetventil manuell öffnen oder schließen).

Konfigurations-Parameter einstellen (Bsp. Stagnationsspülung ausschalten):

Menüpunkt durch antippen aufrufen



Zum Schutz vor unberechtigtem Zugriff kann das SSC Bluetooth®-Modul mit einem individuellen Passwort geschützt versehen werden. Die Aktivierung bzw. Änderung des Passworts erfolgt unter: Bluetooth®-Modul>Konfiguration> Passwort:Ein/Aus. Der werkseitig voreingestellte Code ist 00000000.



Warnung! Ändern Sie den Standard-Zugangscode in der Konfiguration des SSC Bluetooth®-Moduls. Merken Sie sich Ihren individuell eingestellten Zugangscode gut! Der Zugangscode kann nicht zurückgesetzt werden!

Das Passwort, mit maximal acht Zeichen, wird aus dem ASCII-Alphabet gebildet - inklusive Groß- und Kleinschreibung. Umlaute dürfen nicht enthalten sein.

Die Bluetooth®-Wortmarke und Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc., und jede Verwendung dieser Marken durch die Schell GmbH & Co KG erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen sind die ihrer jeweiligen Besitzer.

Google, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC.

Apple, Das Apple Logo und iPhone sind Warenzeichen von Apple Inc., in den USA und anderen registrierten Ländern.

SCHELL GmbH & Co. KG
 Armaturnote-Technologie
 Raiffeisenstrasse 31
 57462 Olpe
 Germany
 Telefon +49 2761 892-0
 Telefax +49 2761 892-199
 info@schell.eu
 www.schell.eu

